



DEMOKRATIE UND RECHTE IN DER ARBEITSWELT

WAS TUN BEI FRAGEN UND PROBLEMEN?

Deine Chefin sagt, du musst den letzten Feiertag reinarbeiten? Nach der Kündigung wurden dir einige Überstunden und Sonderzahlungen nicht ausbezahlt? Es kommt dir einiges in deinem Job komisch vor, und du weißt nicht was du tun sollst?

Es gibt viele Wege, mit einer solchen Situation umzugehen. Die schlechteste davon ist, nichts zu tun und stillschweigend zu erdulden, wenn man dich über den Tisch zieht.

Hier ein Vorschlag wie du es anders machen und deine Rechte durchsetzen kannst. Es gibt natürlich Situationen, auf die du auch anders reagieren kannst, aber du hast sicherlich ein gutes Gespür dafür.

Schritt 1 – Informiere dich, frage nach!

Wenn es dich nicht interessiert, was um dich herum und mit dir passiert, wundere dich nicht, wenn es auch sonst niemand macht. Lese dir deine Gehaltsabrechnung genau durch und frage nach, wenn du etwas nicht verstehst. Auch deinen Arbeitsvertrag solltest du kennen, unterschreibe keine Papiere, die du nicht verstehst, sondern informiere dich, worum es geht. Wenn du ein Problem oder eine Frage hast, ist es wichtig zuerst alle nötigen Informationen oder Material wie zB Verträge zu sammeln, damit du die Lösung angehen kannst. Zusätzlich gibt es in Betriebe eine rege

Gerüchteküche, frage nach ob das mit dem Gerüchte diese oder jenes wäre verboten oder erlaubt auch wirklich stimmt!

In manchen Situationen, wie zum Beispiel Schwangerschaft oder bei der Wahl eines Betriebsrats ist es oft ratsam gleich deine Interessensvertretung zu kontaktieren. Sie informiert dich, wie du am besten vorgehst!

Schritt 2 – Kontaktiere deinen Betriebsrat!

Der Betriebsrat ist deine erste Ansprechperson bei Frage und Problemen im Betrieb. Erkundige dich ob es in deinem Betrieb einen Betriebsrat gibt und wie du ihn erreichen kannst. Deine Betriebsrätin, dein Betriebsrat steht dir mit Rat und Tat zur Seite, wenn es darum geht deine Rechte und Interessen im Betrieb durchzusetzen.

Schritt 3 – Lass dich in Gewerkschaft oder Arbeiterkammer beraten!

Leider gibt es in einigen Betrieben keinen Betriebsrat beziehungsweise die BetriebsrätInnen in deinem Betrieb konnten dir vielleicht trotzdem nicht helfen. Dann ist die Arbeiterkammer oder die Gewerkschaft deine Ansprechpartnerin: Deine Gewerkschaft und die Arbeiterkammer bieten dir Informationen zu diversen Themen sowie Beratung und Hilfe bei der Durchsetzung deiner Interessen.

Du kannst sie telefonisch oder per Email kontaktieren oder dich auf der Homepage nach deinen Rechten erkundigen. Sollten größere Probleme auftauchen, unterstützen sie dich auch bei der Durchsetzung deiner Rechte, notfalls sogar vor Gericht. Nachfragen lohnt sich auch bei Kündigung, Karenzantritt oder einfach zum Vertragscheck.

Gewerkschaft: www.oegb.at

Arbeiterkammer:

www.arbeiter-kammer.at bzw. wien.arbeiterkammer.at (auch mit Online-Beratung)

Schritt 4 – Hol' dir deine Rechte.

Mit den entsprechenden Information und Hilfestellungen ausgestattet, fällt es um einiges leichter, die eigenen Rechte und Ansprüche gegenüber dem Chef, der Chefin oder ArbeitgeberIn geltend zu machen. Jetzt kannst du entscheiden, wie du weiter vorgehen willst und was du tun möchtest, um dein Problem zu lösen oder deine Rechte durchzusetzen.



in Kooperation mit der



www.arbeitsweltundschule.at